

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

aus gegebener Veranlassung möchte sich der Vorstand an alle Mitglieder wenden:

Zu unserem großen Bedauern müssen wir feststellen, dass unsere Vereinsgaststätte Jahnstuben von unseren Abteilungen und Mitgliedern nicht in dem Maße frequentiert wird wie es sich in einem Verein gehört.

Die Gaststätte dient in erster Linie unseren Sportlern und Mitgliedern.

Wenn diese aber nicht angenommen wird, dann stellt sich überhaupt die Frage, ob wir diese Einrichtung noch aufrecht erhalten sollen. Deshalb möchten wir dringend darum bitten, unsere Vereinsgaststätte wieder mehr zu nutzen.

Unsere Pächterin bietet folgende Besonderheiten:

Dienstag: Mittagstammtisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten nach Wunsch

Mittwoch: ab 18.00 Uhr Schnitzeltag - jedes Schnitzel □ 5.90

Samstag: ab 9.30 Uhr Frühstücksbuffet - nur □ 6,50.

Sonntag: Mittagstisch mit ofenfrischen Schäumele und wechselnden Bratenspezialitäten

Der Vorstand würde sich freuen, wenn wir wieder Leben in unsere Vereinsgaststätte bringen könnten.

Zum Jahresende wünscht die Vorstandschaft und die Redaktion der Vereinszeitung allen Mitgliedern ein geruhsames Weihnachtsfest

Und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Damen-Gymnastik - Eine Stunde für mich!

Eine abwechslungsreiche Gymnastik mit Herz-Kreislauftraining, Übungen aus Wirbelsäulen-, Beckenboden-, Dehnprogramm hilft uns, das wir uns in unserem Körper wohlfühlen. Entspannung kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Die Gymnastik ist in der kleinen Jahnturnhalle

Dienstag von 16-17 Uhr Mittwoch von 20-21 Uhr

In den Gruppen sind nette, aufgeschlossene Frauen und freuen sich auf Dich. Deinen sportlichen Vorsatz für 2012 kannst du **ab Dienstag, 10. Januar**, in die Tat umsetzen.

Schönes Fest und guten Rutsch wünscht euch Hedi Krenzer (Tel.0911/609499)



Badminton

Philipp Krenzer
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0160 / 94 81 40 13
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

1. Badmintonmannschaft auf Aufstiegskurs in der Bezirksliga 1!

Nicht ganz an die Erfolge zum Saisonauftakt konnte die 1. Mannschaft in der Bezirksliga 1 anknüpfen. Nach 4:0 Punkten zu Beginn der Meisterschaftsrunde kamen die Bibertstädter gegen den letztjährigen Vizemeister SB Uffenheim 1 nicht über ein Unentschieden hinaus. Dagegen konnte die "Erste" im zweiten Spiel des Wochenendes mit einem 8:0 Sieg beide Punkte sicher in Zirndorf behalten.

Insgesamt wirkte die Mannschaft gegen Uffenheim am 22. Oktober etwas unkonzentriert und fand gerade in den wichtigen Doppelspielen zu Beginn der Partie nicht gut in die Begegnung. So mussten sich etwas überraschend sowohl das 2. Herrendoppel (Martin Rövenstrunck/ Jens Wierzchowski) als auch das Damendoppel (Uli Dorner/Tati Friedrich) mit jeweils Zwei-Satz-Niederlagen geschlagen geben, so dass nur das 1. Herrendoppel in der Besetzung Bernhard Hutter und Stefan Maschauer anfangs punkten konnten. Martin Rövenstrunck im ersten und Stefan Maschauer im zweiten Herreneinzel gewannen ihre Spiele ungefährdet. Leider musste Jens Wierzchowski sein drittes Herreneinzel überraschend deutlich den Gästen überlassen. Tati Friedrich und Bernhard Hutter brachten die Hausherren dann mit einem deutlichen Zweisatzsieg mit 4:3 in Führung, ehe Uli Dorner in einem hart umkämpften Dreisatzspiel am Ende ihr Match zum unentschiedenen Spielausgang abgeben musste.

Nach dem 4:4 folgte im Sonntagsspiel am 23. Oktober dann ein zu keiner Zeit gefährdeter 8:0 Sieg gegen den Aufsteiger TSG Roth. Einziger "Wermutstropfen" war ein Satzverlust von Uli Dorner im Dameneinzel.

Mit zwischenzeitlich 7:1 Punkten reisten die Bibertstädter als Tabellenführer am 29. Oktober zum fünftplatzierten, der DJK Schwabach. Siegggaranten waren diesmal Stefan Maschauer und Bernhard Hutter im 1. Herrendoppel sowie Martin Rövenstrunck und Jens Wierzchowski im 2. Herrendoppel. Zum vorentscheidenden 3:0-Zwischenstand erhöhten anschließend noch Uli Dorner und Tati Friedrich im hart umkämpften Damen-



Bäckerei - Konditorei

Phillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

doppel. Im Anschluss verlor zwar Martin Rövenstrunck sein Einzel, jedoch sicherten Jens Wierzchowski und Stefan Maschauer mit souveränen Einzelsiegen vorzeitig den Zirndorfer Triumph. Leider musste Tati Friedrich ihr Dameneinzel der stark spielenden Schwabacher Konkurrentin in drei Sätzen überlassen. Im abschließenden Mixed erhöhten Uli Dorner und Bernhard Hutter zum 6:2 Endstand.

Am 30. Oktober gastierten die Zirndorfer beim direkten Tabellennachbarn in Rothenburg o. d. Tauber, der lediglich einen Punkt Rückstand in der Tabelle auf die Bibertstädter hat. So musste in fremder Halle zumindest ein Punkt geholt werden. Im besten Spiel der Saison setzten sich Bernhard Hutter und Stefan Maschauer gegen das bislang noch ungeschlagene erste Herrendoppel ungefährdet mit 21:16 und 21:14 durch. Spannender machten es hier Martin Rövenstrunck und Jens Wierzchowski im zweiten Herrendoppel. Nach anfänglichem Satzverlust drehten sie das Spiel jedoch noch um. Ebenfalls hart umkämpft war das Damendoppel. Allerdings verletzte sich eine Rothenburger Spielerin im Entscheidungssatz so heftig, dass das Spiel abgebrochen werden musste. Somit hatten die Bibertstädter - auch wegen der verletzungsbedingten Absage des gemischten Doppels - bereits den wichtigen Punkt sicher. Da fiel es nicht sonderlich ins Gewicht, dass Jens Wierzchowski nicht zu seinem Spiel fand und sein 3. Herreneinzel an die Gastgeber ging. Wichtige Siege zum 7:1 Endergebnis steuerten noch Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel, Stefan Maschauer nach einer guten taktischen Leistung im 2. Herreneinzel sowie Uli Dorner mit einem souveränen Zwei-Satz-Sieg im Dameneinzel bei.

Vor dem **letzten Spiel der Hinrunde** gegen den TSV Ochenbruck am **11.12.2011 um 10:00 Uhr in der heimischen Jahnturnhalle** steht die "Erste" nunmehr mit 11:1 an der Tabellenspitze der Bezirksliga 1., die sich natürlich auch im letzten Hinrundenspiel nicht mehr nehmen lassen will.

2. Badmintonmannschaft tut sich schwer in der Bezirksliga 2!

Besser als zum Saisonstart schlug die 2. Mannschaft in der Bezirksliga 2 auf. So musste zwar am 22. Oktober gegen die SGS Erlangen 2 nochmals eine Niederlage eingesteckt werden, jedoch drehten die Zirndorfer am vierten Spieltag gegen den FSV Erlangen-Bruck den Spieß um und konnten erstmals in der Saison mit einem 7:1 Erfolg doppelt

WIR BIETEN IHNEN " **GÜNSTIGE PREISE**
" **PROMPTE LIEFERUNG**
" **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns - es lohnt sich
Ihr Energiepartner

ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf

Telefon (0911) 96 02 50



Heizöl Agip Extra

punkten. Nach den ersten vier Spieltagen war dadurch die "Zweite" auf dem sechsten Tabellenplatz (allerdings punktgleich mit dem Tabellensebten) zu finden

Gegen den Tabellenführer SGS Erlangen 1 konnten die Bibertstädter in der Universitätsstadt nicht bestehen und verloren ihr Spiel deutlich mit 0:8. Am 30. Oktober mussten die Zirndorfer beim Tabellenletzten, dem ATV Frankonia Nürnberg, antreten. Insgesamt holte sich das Team das Match mit 6:2 und verschaffte sich etwas Luft auf die Abstiegsplätze. Herausragende Spieler in den Zirndorfer Reihen waren Matthias Ganzleben, Andi Peetz sowie Sabine Simon, die jeweils ihre Doppel- und Einzelspiele gewinnen konnten. Zum Erfolg haben zudem Susi Pfrengle, Gerhard Vogel und Leve Flinta beigetragen.

Vor dem **letzten Vorrundenspiel am 11.12.2011 um 10:00 Uhr in der heimischen Jahnturnhalle** gegen den direkten Tabellennachbarn ASV Niederndorf 3 rangiert die "Zweite" auf dem sechsten Tabellenplatz und steht dadurch schon jetzt unter großem Zugzwang, damit das Saisonziel des Klassenerhaltes möglichst frühzeitig erreicht werden kann.

3. Badmintonmannschaft im gesicherten Mittelfeld in der Bezirksklasse A!

Mäßiger Erfolg der 3. Mannschaft nach der ersten Euphorie vom ersten Wochenende.

Nach sehr starkem Auftritt am ersten Spielwochenende, bei dem sich der TSV Zirndorf 3 mit jeweils 5:3 einen geglückten Saisonauftakt erkämpft hatte, musste sich die Dritte am zweiten Spielwochenende mit zwei Unterschieden zufrieden geben.

Die dritte Mannschaft empfing am 22. Oktober den ARSV Katzwang 2. Die beiden Herrendoppel (Jörg Sprengart & Philipp Krenzer / Marcel Salwender & Manuel Ziegler) konnten auch gegen Katzwang ihre Siegesserie fortsetzen. Mit einem souveränen Zweisatzsieg sicherte das zweite Herrendoppel (Marcel Salwender & Manuel Ziegler) den ersten Punkt für die Mannschaft. Das erste Herrendoppel (Jörg Sprengart & Philipp Krenzer) dagegen tat sich sehr hart und hat sich in einem umkämpften Dreisatzspiel mit 18:21, 21:16 und 21:17 den zweiten, sehr wichtigen Punkt gesichert. Leider mussten sich die Damen sich in ihrem Doppel mit 17:21 und 14:21 geschlagen geben. Anschließend konnten Manuel Ziegler und Philipp Krenzer ihre Einzel für sich entscheiden. Jörg Sprengart hatte nach einem harten Fight gegen den zweiten Herren des ARSV Katzwang 2 in drei Sätzen den Kürzeren gezogen. Auch das Dameneinzel ging in einer sehr knappen Entscheidung mit 18:21 und 20:22 an den Gegner. Somit stand es vor dem letzten, alles entscheidenden Mixed 4:3 für den TSV Zirndorf. Der Druck war für die junge Corinna Köhler und Marcel Salwender denkbar hoch. Leider musste das gemischte Doppel den Punkt den Gästen überlassen. Großen Dank gilt unserem Ersatzspieler Marcel Salwender, der dem TSV Zirndorf 3 das wichtige zweite Herrendoppel gesichert hat und uns mit seiner Erfahrung gecoacht hat.

Am Sonntag, den 23.10.2011, begrüßte der TSV Zirndorf 3 den TSV Allersberg an der Spielstätte an der Jahnstraße, dieses Mal mit den beiden Ersatzspielern Marcel Salwender und Christian Weyermann.

Das erste Herrendoppel mussten Jörg Sprengart und Christian Weyermann leider im dritten Satz an die Gegner abgeben, dafür meisterten Manuel Ziegler und Marcel Sal-

wender ihr Doppel mit einem klaren Zweisatzsieg. Das Damendoppel mit Julia Cieplik und Corinna Köhler ging ebenfalls an den TSV Allersberg. Jörg Sprengart, der das erste Herreneinzel übernommen hat, musste sich nach einem starken Kampf leider geschlagen geben, genauso wie Julia Cieplik in ihrem Einzel. Der Ersatzmann Christian Weyermann überrascht in seinem ersten Punktspiel mit einem klaren Zweisatzsieg und sorgt so mit Manuel Ziegler, der ebenfalls sein Einzel gewinnen konnte, für zwei weitere Punkte. Nach der Zitterpartie im Mixed holten Corinna Köhler und Marcel Salwender noch einen wichtigen vierten Punkt zum Endstand von 4:4.

Nach dem zweiten Spielwochenende rangiert die dritte Mannschaft in der Bezirksklasse A auf einem vor der Saison noch nicht einmal erhofften vorderen Tabellenplatz, zumal die stark verjüngte Mannschaft erstmals - nach dem Aufstieg in der Saison 2010/2011 - in der Bezirksklasse A startet.

Auch die dritte Mannschaft durfte sich an diesem dritten Spielwochenende auf "Reise" machen. Ziel war am Samstag der ARSV Katzwang 1, der Absteiger aus der Bezirksliga der letzten Saison. Dass dies kein Zuckerschlecken werden würde, war der jungen Mannschaft durchaus bewusst. Dass sie jedoch mit nur einem gewonnenen Spiel nach Hause gehen sollten, damit hatten sie dann doch nicht gerechnet.

Doch der Reihe nach: Das 1. Herrendoppel (Philipp Krenzer & Jörg Sprengart) und das 2. Herrendoppel (Manuel Ziegler & Ersatzmann Chris Weyermann, der seinen zweiten Einsatz in der 3. Mannschaft hatte, Danke dafür!) mussten sich den spielstärkeren Herren aus Katzwang in jeweils zwei Sätzen geschlagen geben. Dabei zeigten sie jedoch eine gute Leistung und konnten durchaus mithalten! Dagegen hatte das Damendoppel (Corinna Köhler & Julia Cieplik) gegen die sehr erfahrenen Damen des ARSV leider keine Chance auf einen Satzgewinn. In den Einzelspielen sorgte dann Jörg Sprengart für den einzi-



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

gen kleinen Lichtblick dieses Auswärtsspiels, als er sich in zwei Sätzen im 2. Herreneinzel gegen den Katzwanger Marco Hammerl durchsetzen konnte! Das 1. Herreneinzel (Philipp Krenzer) und das 3. Herreneinzel (Chris Weyermann) mussten den Hausherrn überlassen werden, genauso wie das Dameneinzel (Julia Cieplik). Leider konnten sich die Zirndorfer diesmal auch nicht über ein gewonnenes Mixed (Corinna Köhler & Manuel Ziegler), wie es an den Spieltagen zuvor der Fall war, erfreuen.

Lag es nun an der ziemlich kleinen und niedrigen "Halle" der Katzwanger, der späten Spielzeit um 19 Uhr oder einfach an den sehr starken Spielerinnen und Spielern des ARSV Katzwang 1, der 5. Spieltag beendete jedenfalls das fleißige Punktesammeln der 3. Mannschaft.

Mit neuem Mut ging es am 30. Oktober dann zum BC Rednitzhembach. Nachdem das 1. Herrendoppel (Philipp Krenzer & Jörg Sprengart) sein Match abgeben musste, konnten Manuel Ziegler & Marcel Salwender ihr Doppel doch recht eindeutig gewinnen. Die Damen der 3. Mannschaft hätten diesmal durchaus die Chance gehabt, ihr Doppel für sich zu entscheiden, im dritten Satz fehlte dann jedoch leider das Quäntchen Glück. Zudem verloren die Zirndorfer Philipp Krenzer und Jörg Sprengart ihre Einzelspiele, nur Manuel Ziegler konnte sich in einem spannenden Entscheidungssatz durchsetzen. Auch Julia Cieplik erkämpfte sich in ihrem Einzel den 3. Satz, doch reichte es hier leider nicht zum Sieg. Letztlich war auch das abschließende Mixed (Corinna Köhler & Marcel Salwender) nicht erfolgreich.

Mit diesen 1:7 und 2:6-Niederlagen war die Leistung der 3. Mannschaft an diesem Spielwochenende zugegebenermaßen mehr schlecht als recht. Trotzdem können sie mit der Platzierung im gesicherten Mittelfeld der Tabelle nach Abschluss der Hinrunde sehr zufrieden sein. **Rückrundenaufakt ist ab dem 28.01.2012.**

Pröschel
& Nagel GmbH

Stuckunternehmen
Seit 1909

ZIRNDORF – NÜRNBERG
Telefon 606030



Fußball

Toni Benitez
Martin-Loss-Str. 21 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 31 88
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Beim TSV Zirndorf gibt es eine neue U11-Mädchenmannschaft

Seit Juli 2011 trainieren ca. 13 Mädchen im Alter von 8-10 Jahren jede Woche fleißig. Unser Ziel ist es, in der Rückrunde eine Mannschaft beim Bayerischen Fußball Verband melden zu können.

Wenn Ihr Lust und Zeit habt und **zwischen 8 und 10 Jahren** seid, dann kommt doch einfach mal zum Schnuppertraining vorbei. Wir können immer Verstärkung gebrauchen.

Unsere Trainingszeiten sind

Freitags von 16 bis 17 Uhr auf dem Sportplatz des TSV 1861 Zirndorf

Trainerinnen sind:

Iris Vogel 09103-79 72 53 oder 0172-824 38 98
Cadiana Kriz 0911-2136071 oder 017- 61711994

Wir freuen uns auf euer kommen!

F-1 und F-2 Junioren starteten in die Hallen-Landkreismeisterschaft

In der Gruppe 4 hatten die **F-2** es am Samstag nachmittag in der Halle des Dietrich-Bonhöffer-Gymnasiums mit den 1. Mannschaften von SV Großhabersdorf und STV Deutenbach, sowie den 2. Teams von TSV Cadolzburg und TSV Altenberg und der Dritten vom Tuspo Roßtal zu tun.

Nach dem wir das 1. Spiel gegen Deutenbach mit 2:0 verloren hatten, steigerten sich unsere Jungs im 2. Spiel gegen Cadolzburg und gewannen mit 3:0. Gegen den vermeintlich schwächsten Gegner Roßtal reichte es dann nur zu einem 0:0 Unentschieden. Als wir dann im Spiel gegen Altenberg mit 2:0 siegten, mußten wir das letzte Spiel gegen Großhabersdorf gewinnen um noch in die Endrunde zu kommen. Leider verloren wir knapp mit 0:1 und sind damit ausgeschieden. Entscheidend war jedoch das Unentschieden gegen Roßtal.

Torschütze : Ara Sharif (3), Dominik Wrotny (2), Tamino Ujkanov (1)

Insgesamt muß man mit der Leistung nach nur einem Hallentraining und einiger Spielerausfälle Hoch zufrieden sein.

Ein Dank an die Eltern für die großartige Unterstützung, dies gilt übrigens für die gesamte Vorrunde auch im Freien.

Die F-1 von Mario Marino starteten an selber Stelle in einer anderen Gruppe vorher und haben als Gruppenerster die Endrunde bei der Landkreismeisterschaft erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Günter

U13 Juniorinnen

TSV - Weisendorf 1

5:3

Bei herrlichem Oktoberwetter waren wir die einzige Mannschaft an diesem Tag, welche ein Punktspiel zuhause auszutragen hatte. Hier konnten wir mit dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Weisendorf nicht nur mithalten, sondern auch noch drei Punkte holen. Aufgrund einiger tollen Spielsituationen, aus welchen auch die Tore herausgespielt wurden und einiger Paraden unserer Torhüterin - Abwehr hohe Bälle nach vorne abwehren ! und nicht aufspringen lassen - konnten wir das Spiel als verdienter Sieger verlassen. Das zwischenzeitliche 3:0 wurde innerhalb von einigen Minuten herausgespielt und auch als die Weisendorfer Mädels auf 3:2 herankamen, wurden durch zwei schnelle Tore innerhalb von nur zwei Minuten auf 5:2 ein beruhigender 3 Tore Vorsprung herausgespielt.

Fazit: wenn ihr jetzt in den beiden verbleibenden Spielen noch ein wenig mehr auf meine Stimmbänder Rücksicht nehmt und das zeigt, was ihr drauf habt, war dies doch eine recht vielversprechende Vorrunde, auf welche aufgebaut werden kann.

Pokalachtelfinal: SV Auerbach - TSV

2:1

Bei wiedereinmal herrlichem Herbstwetter waren wir in der Oberpfalz zu Gast. Unsere Ersatzbank war diesmal mit "Neuzugängen" besetzt, welche jedoch ganz "heiß" darauf waren zu zeigen was sie in den letzten Wochen so dazugelernt haben. Als Verstärkung war Julia (da unser Feli fehlte) im Team , welche mit ihren beiden Toren auch das Erreichen der nächsten Runde sicherte. Im Spiel waren wir die überlegene Mannschaft, nur eine zum wiederholten Male toll haltende Torfrau und der Pfosten verhinderten ein höheres Ergebnis. Wenn jemand einen Rat für mich hat, wie man den Mädels das "Balettspringen" (ich mein nicht mit Zementbeschwerden an den Waden) abgewöhnt und die Angst vor dem Spielen gegen den Ball - bitte melden !

Fazit: war ein schöner Ausflug bei freundlichen Oberpfälzern mit dem Weiterkommen in die nächste Pokalrunde, welche sicher mehr von uns verlangen wird.

Jürgen Batroff

U-15 Juniorinnen

SV Auerbach - TSV 1861 Zirndorf

0:2

Das Auswärtsspiel in Auerbach verlief genau so wie es zu erwarten war.

In diesem Spiel konnten Spielerinnen, die sonst weniger zu Einsatz kommen auch zeigen, was in Ihnen steckt. So konnte Tanja Leipi das 1:0 erzielen und machte ein sehr gutes Spiel. Der Gegner hielt gut dagegen, konnte aber nur selten vor unser Tor gelangen. Wir hatten immer wieder unsere Möglichkeiten Tore zu schießen, ließen diese aber ungenutzt. Das Tor zum Endergebnis konnte Laura erzielen.



1. Punktspiel Hinrunde gegen SF Laubendorf am 17. September 2011

SF Laubendorf : TSV 1861 Zirndorf
1:4

v.o.l. Laura, Luzie, Melanie, Julia K., Julia B., Tatiana, Maike, Annika
v.u.l. Julia Sch., Angelina, Sarah, Luana, Christina, Nicole

TSV 1861 Zirndorf - ASV Sassanfahrt

1:0

Das erste Heimspiel der Saison konnten wir mit 1:0 gewinnen. Gegen den Topfavoriten ASV Sassanfahrt konnten wir in der ersten Halbzeit gut mithalten. Es gab einige gute Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. In die Halbzeitpause gingen wir mit 0:0.

In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gegner den Druck auf unser Tor. Durch sehr gute Abwehrleistung konnten wir den Gegner vom 16er fernhalten, so dass meistens nur Distanzschüsse auf unser Tor kamen. Wir hatten durch gute Kontermöglichkeiten immer wieder die Chance den Gegner unter Druck zu setzen. In den letzten zehn Minuten ließen die Kräfte spürbar nach, aber die Mannschaft hat bis zum Schluß an sich geglaubt und erzielte kurz vor Ende der Spielzeit durch Jenny das 1:0 zum Sieg.

SV Stauf - TSV 1861 Zirndorf

2:0

Die erste Niederlage der Saison hatten wir in Stauf. Nach einer Anfahrt von ca. 100 km an einem Freitag Nachmittag, mit einer halben Stunde Stau, kamen wir endlich in Stauf an. Wir hatten die 15 Minuten ein ausgeglichenes Spielverhältnis. Schade, dass verletzungsbedingt Kinder während des Spiels ausgewechselt werden mussten. Angeschlagene Spielerinnen mussten die Lücken füllen. Die Kraft verließ uns schon bald. Die Gegner konnten durch gutes Kombinationsspiel uns immer wieder in Schwierigkeiten bringen. Das 1:0 fiel durch eine Standartsituation im 16er. Wir hatten den Rest des Spiels keine

Möglichkeit mehr um den Ausgleich zu erzielen. Das 2:0 fiel wiederum durch eine Standardsituation mit dem Schlußpfiff.

Jürgen Vogel

1. Mannschaft

SV Raitersaich gegen TSV 1861 Zirndorf 3:0

Die Heimmannschaft konnte gegen die Gästemannschaft einen verdienten Heimsieg feiern. Dabei kamen zunächst die Gäste besser ins Spiel, der Doppelschlag von Walter-Götz (37.) und Reinhold (39.) entschied das Spiel jedoch schon zur Pause zugunsten der Hausherren. In der zweiten Halbzeit legte nach 70 gespielten Minuten Zarkov nach einer schönen Einzeleistung sogar noch ein Tor nach. Es sahen sowohl bei der Heimmannschaft als auch bei der Gästemannschaft je ein Spieler die Ampelkarte nach wiederholtem Foulspiel Vetter (65.) und Galazzo (80.).

Es spielten: Skiba, Vetter, Haefner, Hornberger, Schramm, Lang, Horn, Untheim, Nieszery, M Barnasch, Riemel (F. Barnasch, Przioda, Hellmanns)

Euer Ronny



OPTIK RANK
Experten in Sachen Augenoptik
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Sie haben uns täglich in Ihrer Hand



Wir als Wasserversorger der Region achten regelmäßig auf eine gleichbleibende Qualität unseres „Lebensmittel Trinkwasser“.

Durch den Einsatz modernster Technik und hervorragend geschulter Techniker und Mitarbeiter erhalten Sie nicht nur einfach Wasser:

Sie erhalten ein aus eigenen Brunnen gefördertes Wasser in Mineralwasserqualität.

Denn Sie haben uns ja täglich nicht nur „in der Hand“.

Und damit das Wasser ebenso zuverlässig bei Ihnen ankommt wie unser Strom, unser Gas oder unsere Fernwärme, sind wir für Sie

Tag und Nacht voller Energie 

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Damen

Nach sieben Siegen in Folge setzte es in Weidhausen die erste Niederlage für die HG. Im Spiel gegen Helmbrechts konnten die Damen wieder punkten und gingen mit 21:29 Toren als Sieger vom Feld.

Am 17.12. um 19 Uhr steht in der Biberhalle das Spitzenspiel gegen den Bayernliga-absteiger und derzeitigen Tabellenführer aus Winkelhaid an. Hierbei wünschen sich die Damen eine lautstarke Unterstützung vom Zirndorfer Publikum um Ihren Ziel Aufstieg einen großen Schritt näher zu kommen.

Weidhausen - HGZ

24:20 (10:6)

Am Sonntag, den 13.11.2011 begab sich die erste Damenmannschaft der HG Zirndorf zum Auswärtsspiel nach Weidhausen. Letzte Saison gewann man noch denkbar knapp mit einem Tor in Oberfranken, so dass man vor der Spielstärke Weidhausens gewarnt war.

Trotz der anfänglichen 3:0-Führung in den ersten 10 Minuten tat man sich schwer gegen die kompakte Abwehr der Gastgeberinnen. Immer wieder schlichen sich Fang- und Abspielfehler ein, so dass Weidhausen sich dann doch bis zum 5:5 heranarbeitete und ausglich. Danach häuften sich vor allem die Abschlusschwächen der Biberstädterinnen. Und so gelang es der Heimmannschaft sich Tor um Tor abzusetzen. Während die Gastgeberinnen sechs Tore gegen eine glänzend aufgelegte Franziska Ruzicka im Tor warfen, schaffte es Zirndorf nur auf einen Treffer. So stand es verdient 10:6 für Weidhausen.

Dass man aber auch einen Rückstand nach dem Wiederanpfiff wett machen konnte, bewiesen Gäste schon im Spiel gegen Rimpar. Zwar gelang es immer besser ins Spiel zu finden doch hatte man oft das Gefühl gegen neun Gegenspieler ankämpfen zu müs-

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17

FACHGEPRÜFTE BESTATTER



sen, denn das Schiedsrichtergespann hatte wohl seinen roten Faden in der Kabine gelassen. Immer wieder folgte einem Erfolgserlebnis ein Dämpfer. Trotzdem gab man sich nicht auf und versuchte mit aller Macht dem drohenden Verlust der zwei wichtigen Punkte entgegenzuwirken. Beim Stand von 19:19 war wieder alles offen. Doch leider schaffte man es nicht in Führung zu gehen. Und je näher der Schlusspfiff kam, umso mehr hatte man das Gefühl, dass die Mannschaft sich schon aufgegeben hatte. Weidhausen ergriff diese Chance und mit einem 5:1-Lauf gelang es den Gastgeberinnen der bisher ungeschlagenen Mannschaft aus Zirndorf zwei Punkte zu entlocken (24:20).

Für die HG spielten: Franziska Ruzicka, Melanie Gugel (Tor), Pia Ascherl, Svenja Pfrengle, Katrin Zielke 3, Lisa Kleinert 4, Meike Fenn 5/2, Jule Haske, Iris Blankenship 4/2, Yasemin Düzgün, Kerstin Herberth 3, Kristina Hall 1, Claudia Blasch, Jeanette Fürst

Iris Blankenship

1. Herren

Mit einem Kantersieg feiern die ersten Männer den sechsten Sieg in Serie.

HGZ - Bad Windsheim

40:21 (20:9)

Das siebte Spiel in der noch jungen Saison gegen den bis dato Tabellenvierten TV Bad Windsheim war von großer Bedeutung für die HGZ. Alle Beteiligten waren sich bewusst, dass mit einem Sieg gegen die Kurstädter ein großer Schritt in die richtige Richtung getan werden könnte - sich in der Spitzengruppe festzusetzen. Die Voraussetzungen dafür waren mehr als gegeben, denn der vierzehn Mann starke Kader von Coach von Frankenberg trat an diesem Tag vor 150 handballbegeisterten Zuschauern die nächste, schwierige Aufgabe an.

Die Anfangsphase spiegelte die Entwicklung in den letzten Wochen deutlich wieder - eine junge, hochmotivierte Truppe mit reger Trainingsbeteiligung (mind. elf Spieler) fokussiert auf den nächsten Gegner. Von Beginn an zeigte die HG, wer an diesem Tag das Heimrecht inne hatte - druckvoller Tempohandball brachte die Zirndorfer schnell in Führung (6:3). Über einen immer sattelfesteren Abwehrverband zog man sein Konterspiel auf, wobei sich vor allem die erste Welle als Erfolgsrezept auftrat (11:5). Die agile, aggressive Abwehr bereitete den Kurstädtern zusehends Kopfzerbrechen, was immer wieder technische Fehler zur Folge hatte. Ohne wirkliche Schwächephasen krönte das Team um Trainer von Frankenberg die vermutlich beste Halbzeit der bisherigen Spielzeit mit einer vorentscheidenden elf Tore Führung zur Pause (20:9).

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Jedoch war dieses Ergebnis durchaus eines der gefährlicheren Sorte, wovor Coach von Frankenberg in der Kabinensprache auch deutlich warnte - gedanklich das Spiel schon abzuhaken, eine schwache zweite Halbzeit folgen zu lassen. Allerdings zeigte sich das immer weiter zusammenrückende Team bei dieser Vorwarnung trotzig und gab die richtige Antwort auf dem Platz. Weiter konzentriert in der Deckung, sowie kontrollierte Abläufe im Angriffsspiel ließen den Vorsprung nur weiter anwachsen (25:10). Obwohl der Abwehrverband in den letzten zwanzig Minuten ein paar Gänge zurückschaltete, konnte man den Vorsprung weiter halten und sogar ausbauen - Dank gebührt hierbei den Torhütern Goth und dem umjubelten Rückkehrer Pfrengle, die dem Team abermals mit tollen Paraden ein starker Rückhalt waren. Selbst von einigen Hinausstellungen ließ sich das Team an diesem Tag nicht beeindrucken - sogar sieben Tore in Unterzahl gelangen der HG am Samstagabend. Kurz vor Schluss gelang Maximilian Spittler dann sogar noch der vierzigste Treffer zum Endstand, der die tolle Stimmung der zahlreichen Zirndorfer Handballfreunde nochmal überkochen ließ (40:21). Das Team zeigt weiterhin eine tolle Entwicklung und den Trend zu immer attraktiverem Handball, welcher sich nun auch veredeltermaßen in den Zuschauerzahlen niederschlägt.

Für die HG spielten: Goth, Pfrengle (beide Tor), F. Spittler 4/2, Maußner 1, Traumer 2, Bauer 4, D. Schmidt 7, Großhauser 4/2, Weidmann 1, Nickl 3, Keene 1/1, Dörr 3, M. Spittler 3, M. Schmidt 7/5.

Max

2. Damen

Im fünften Spiel setzte es die vierte Niederlage gegen den Favoriten aus Cadolzburg.

HGZ - Cadolzburg

23:28 (10:17)

Der HC Cadolzburg hatte den besseren Start und ging bis zur dritten Minute mit 3:0 in Führung. Die HG Zirndorf besann sich dann darauf, auch Handball zu spielen und konnte dann in der siebten Spielminute zum 3:3 ausgleichen. Durch leichtsinnige Abspielfehler und Unkonzentriertheit haben die Zirndorfer dem HC Cadolzburg immer wieder Gele-

M. Minameyer

PRESSE

TOTO-LOTTO
TABAKWAREN

Textil-Reinigung
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40

genheit gegeben, ihr schnelles Konterspiel durchzuziehen. Somit gelang es Cadolzburg bis zur Halbzeitpause mit 10:17 davonzuziehen.

In der zweiten Halbzeit war das Spiel ausgeglichener, jedoch kontrollierte Cadolzburg jederzeit die Partie und so war es für Zirndorf nicht möglich die Tordifferenz entscheidend zu verkürzen. Durch mehr Dynamik im Spiel, sowie besseres Umschalten von Angriff auf Abwehr und Ausnutzen der Torchancen und Siebenmeter, hätte die Niederlage mit 23:28 nicht so hoch ausfallen müssen.

Für die HG spielten: Kaiser (Tor), Windisch 2, J. Zeitler, D. Zeitler 3, Thürauf 2, Jakob 1, Merkel 1, B. Zielke 3/1, Rochow 2/1, Marx, Kulla 4, Schwaß 2, Götz, J. Matlok 3/2.

Caro Merkel

2. Herren

2. Herren erkämpfen ein Unentschieden gegen die Reserve des TV Bad Windsheim

HGZ II - TV Bad Windsheim II 22:22 (12:13)

Am Sonntag, den 13.11.2011 galt es nach dreiwöchiger Pause den Aufwärtstrend der vorangegangenen Spiel zu bestätigen. Zu Gast in der Biberthalle war mit der zweiten Mannschaft des TV Bad Windsheim ein Gegner den man am Schluss der Saison auf den vorderen Plätzen erwarten kann. Es sollte also ein wichtiges Spiel anstehen in dem man sehen würde wo man steht. Bereits nach wenigen Augenblicken konnte man erkennen, dass es ein hart umkämpftes ruppiges Spiel werden würde. Der Sieg heute konnte nur über die Abwehr entschieden werden, das war auch schon in der Kabine klar.

In der kompletten ersten Hälfte konnten wir nie in Führung gehen. Wir rannten immer einem ein bis zwei Tore Rückstand hinterher. Die Abwehr stand nicht wirklich sicher und auch der Torhüter kam nicht richtig ins Spiel. Wir wehrten uns nach Kräften konnten den 12:13 Pausenrückstand aber nicht verhindern.

Nach der Pause glichen wir sofort aus. Doch dann zogen die Gäste aus der Kurstadt wieder auf drei Tore davon(13:16). Von nun an stand unsere Defensive besser, der Torwart hielt ein paar Bälle und im Angriff wurden die Chancen genutzt, so dass man eine 19:17 Führung erkämpfte. Daraufhin drehte sich der Spieß wieder um. Durch Unaufmerksamkeiten und technische Fehler lag man plötzlich mit 19:21 zurück. In dieser Partie war aber noch einiges drin und so stand am Ende ein 22:22 Unentschieden.

Es spielten: Kreuzer, Kussat (beide Tor), Nepf, Hufnagel R. 4, Könighaus F. 1, Reuß 1, Vogel S. 1, Pfersching, Wörler, Fischbäck 4/2. Greiner, Reichenberger 6/2, Will 5, Hoffmann

Sommer, Sonne, große Auswahl jetzt renovieren	
	· Farben
	· Tapeten
	· Teppichböden
	· Gardinen
Die Malerwerkstatt	
Wir tapezieren und streichen	
Wir verlegen Teppichböden	
Wir streichen Fassaden	
Wir machen Ihnen kostenlose Angebote	
ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11 / 60 63 76	

Jugendbereich

Männliche D-Jugend

Mit dem vierten Sieg im fünften Spiel bleibt die D-Jugend weiter in der Erfolgsspur.

HGZ - Bad Windsheim 21:17 (9:11)

Die D-Jugend der HG-Zirndorf kam relativ gut ins Spiel und konnte durch zuverlässige Abwehrarbeit einen zwei Tore Vorsprung erarbeiten. Leider kam dann Mitte der 1. Halbzeit ein Bruch in das von Nikolaus Kronwitter auf der Rückraummitte sehr umsichtig geleitete Spiel. Abspielefehler beim Tempogegenstoß, eine katastrophale Chancenverwertung und nachlassende Konzentration in der Abwehrformation führten zum Halbzeitergebnis von 9:11.

Anscheinend hatte sich das Team um Lukas Dude, der nach seinem Ellenbogenbruch zum ersten Mal wieder mitwirken konnte, in der Halbzeitpause viel vorgenommen. Ein verwandeltes Team stand in der zweiten Halbzeit auf dem Platz. In den ersten Minuten konnten die Windsheimer noch mithalten, dann rollte Angriffswelle über Angriffswelle auf das gegnerische Tor. Die Verbesserung der Chancenauswertung und einer Abwehrleistung von lediglich zwei bekommenen Toren zwischen der 28. und 40. Minuten drehen das Spiel und führten die jungen Zirndorfer auf die verdiente Siegerstraße. Hervorzuheben in der 2. Halbzeit waren mehrere direkte und von Chrissi Härtl abgeschlossene Tempogegenstöße.

Für die HG spielten: Dominik Schardt (Tor), Yannik Bialowas (1 + Tor), Lukas Dude (2/1), Oliver Eberle, Christian Froschauer (2), Robin Greser, Christopher Härtl (7), Florian Hermann (5), Nikolaus Kronwitter, Nils Luber(4), Henrik Reiter, Moritz Tächl

Jochen Gruber

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie
unseren Sportverein.

Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 1000 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:
Herbert Engelhardt, Schulstr. 14, 90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 60 11 58

P

Heimspieltermine:

Samstag, 03.12.11

15:00 Uhr	männl. CII	gegen	1.FC Nürnberg 09
19:00 Uhr	1. Damen	gegen	ESV 27 Regensburg II

Sonntag, 04.12.11

15:15 Uhr	männl. D	gegen	TV Eibach
17:00 Uhr	3. Herren	gegen	ESV Flügelrad III

Samstag, 10.12.11

11:00 Uhr	männl. CII	gegen	SG Süd/Katzwang
17:00 Uhr	2.Damen	gegen	TSV Lichtenau
19:00 Uhr	1. Herren	gegen	TSV Lichtenau

Sonntag, 11.12.11

14:00 Uhr	3.Damen	gegen	TV Diethenhofen
16:00 Uhr	männl. B	gegen	SV 08 Auerbach
18:00 Uhr	2.Herren	gegen	TSV Lichtenau II

Samstag, 17.12.11

15:15 Uhr	männl.D	gegen	TV Gunzenhausen
17:00 Uhr	3.Herren	gegen	HG Ansbach III
19:00 Uhr	1. Damen	gegen	TSV Winkelhaid

Die Vorstandschaft der HG wünscht allen Freunden und Mitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen gesunden und guten Start ins neue Jahr 2012.

Zum Einstimmen auf die Festtage empfehlen wir am 2. Adventswochenende einen Besuch bei der HG auf dem Zirndorfer Weihnachtsmarkt.



**friedlich
mit
einander
mein freund ist ausländer**

- ◊ Kundendienst
- ◊ Heizung
- ◊ Bäder
- ◊ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Kalkfreies Wasser - einfach nutzen!

**Eine Enthärtungsanlage macht's möglich -
sprechen Sie uns an!**



www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel Inh. Norbert Vogel e.K ▪ Sanitäre Installationen
Heimgartenstr. 21 ▪ 90513 Zirndorf ▪ Tel.: 09 11 - 60 67 13
Fax: 09 11 - 600 29 05 ▪ info@vogel-sanitaertechnik.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

Weihnachtsgrüße

Nachdem die Kalender wieder schwindstüchtig dünn geworden sind, dämmert uns, dass das Jahr wohl bald zu Ende geht. Ähnlich wie die Kalender hat auch die Natur fast alle Blätter verloren und wir müssen uns langsam nach einem Christbaum umschauen.

Wenn wir schon beim Schauen sind, rückblickend, aus sportlicher Sicht, war es für die Meisten wohl ein recht normales Jahr. Wir haben zusammen trainiert, Wettkämpfe bestritten, Sportabzeichen gemacht, zusammen gefeiert und auch zusammen getrauert.

Wenn es nötig war, haben alle zusammengewohfen und bei der Organisation von Wettkämpfen mit hingelangt. Unsere Funktionäre haben funktioniert und die Trainer haben trainieren lassen. So soll es auch im nächsten Jahr wieder sein. **Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben die Leichtathletikabteilung am Laufen zu halten.**

Allen Mitgliedern der Abteilung und ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wenn es wieder heisst: Auf die Plätze fertig.....

Wichtiger Termin

Am **Freitag den 9.Dezember findet um 19:30 Uhr** in den Jahnstuben (Vereinswirtschaft) die alljährliche **Weihnachtsfeier mit Sportabzeichenverleihung** statt.

Nachdem der Hauptverein in diesem Jahr keine Ehrung der verdienten Sportler durchgeführt hat, wird dies bei der Weihnachtsfeier erfolgen. Alle Leichtathleten mit Familie sowie alle Sportabzeichnebewerber sind herzlich eingeladen.

Wer dran denkt, der kann auch noch ein ein Geschenk für die Verlosung mitbringen.

Das neue Jahr fängt für ihn schon gut an.

Dierk Feddern feiert am Neujahrstag seinen **70. Geburtstag**.

Die Leichtathleten wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und noch recht viele erfolgreiche Langstreckenläufe.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein
TSV 1861 Zirndorf**



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 1 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Weihnachtsfeier 2011



**Wir laden unsere Mitglieder und ihre Familien
herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein:**

**am 10. Dezember 2011
um 18.30 Uhr - Essen 19:00 Uhr**

**Gasthof an der Brücke
Schwabacher Str. 151, 90513 Zirndorf / Leichendorf
Phone & Fax.: 0911-69 38 56 - info@anderbruecke.de**

**Wir danken unseren zahlreichen Sponsoren und Helfern für Ihre
Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Euch allen:**

Frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2012 !!

Zwischenstand der Mannschaftskämpfe Ringen in der Landesliga Nord - 2011

1. Kampftag	TSV Zirndorf	ASC Röthenbach	30:10
2. Kampftag	RSV Schonungen II	TSV Zirndorf	24:13
3. Kampftag	TSV Zirndorf	TV Unterdürrbach	13:25
4. Kampftag	TSV Zirndorf	RCA Bayreuth	28:10
5. Kampftag	AC Lichtenfels II	TSV Zirndorf	37:0
6. Kampftag	TSV Zirndorf	TV Erlangen	24:13
7. Kampftag	TSV Burgebrach II	TSV Zirndorf	29:9
8. Kampftag	ASC Röthenbach	TSV Zirndorf	8:31
9. Kampftag	TSV Zirndorf	RSV Schonungen II	18:18
10. Kampftag	TV Unterdürrbach	TSV Zirndorf	30:9
11. Kampftag	RCA Bayreuth	TSV Zirndorf	14:28
12. Kampftag	TSV Zirndorf	AC Lichtenfels II	5:33

In der Tabelle belegt der TSV Zirndorf momentan (20.11.11) Platz 5 mit 11:13 Punkten

Die Mitglieder der Ringerabteilung des TSV Zirndorf sind sehr betroffen vom Ableben unseres Ehrenmitglieds **Hartl Satzinger**, der am 5.11.2011 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Trotz gesundheitlicher Beschwerden hat er bis zuletzt Vereinsveranstaltungen und die Heimkämpfe seiner Ringerabteilung besucht. Hierbei hatte er stets ein paar freundliche Worte und auch so manchen hilfreichen Tipp für uns. Wir werden auch weiterhin an seine Persönlichkeit, seine sportlichen Erfolge als Ringer und seine besondere Verbundenheit zum TSV Zirndorf denken.

Wir bedauern diesen Verlust und möchten der Familie Satzinger unser herzliches Beileid aussprechen.

Karin Jelito - im Namen der Ringerabteilung

Ein weiteres Mitglied der Ringerabteilung des TSV - Zirndorf ist ebenfalls Anfang November im Alter von 81 Jahren verstorben: **Fritz Werthner**.

Jahrelang war Fritz Werthner als Zeugwart und Mannschaftsbetreuer tätig und qualifizierte sich 1952 sogar für die Ausscheidungskämpfe für die Olympiade in Helsinki.

60 Jahre lang war er Vereinsmitglied.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und sprechen seiner Familie unser Beileid aus.

Karin Jelito - im Namen der Ringerabteilung



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Herbstwanderung durch das Paradiestal



In diesem Herbst hatten uns Inge Schmidt und Torsten Gebauer eine Wanderung in der nördlichen Fränkischen Schweiz ausgesucht. An einem sonnigen Oktobersonntag trafen sich 32 Wanderfreunde auf dem Parkplatz bei Stadelhofen, nahe der Autobahn A70, östlich von Bamberg. Zunächst führten uns Inge und Torsten auf einem markierten Wanderweg durch die herbstlich gefärbte Landschaft direkt nach Treunitz, wo sie im Gasthof Witzgall für uns Plätze reserviert hatten. Uns war viel daran gelegen, die Plätze "rechtzeitig" einzunehmen. Das Essen laut Speisekarte fand allgemein guten Anklang.

Am Nachmittag stand auf dem Rückweg nach Stadelhofen der Höhepunkt der Wanderung auf dem Programm. Die Strecke führte durch das autofreie Paradiestal, das sich in Windungen durch die Landschaft zieht. Immer wieder wurden wir von Felsformationen überrascht, die teil-



weise sogar zum Klettern geeignet sind. Eine Klettergruppe war gerade beim Üben. Inge erklärte uns unterwegs diese Felsgruppen. Das Tal gehört bestimmt zu den landschaftlich schönsten Gebieten in der Fränkischen Schweiz.

Nach der Rückkehr in Stadelhofen ist noch der überwiegende Teil der Gruppe im Gasthof Schrenker zu Kaffee und Kuchen eingekehrt, bevor man wieder die Heimfahrt antreten musste. Wir danken Inge und Torsten für die Vorbereitung und Durchführung dieser Wanderung durch die herbstlich gestimmte Natur.

Allen Mitgliedern und Freunden des Skiclubs wünsche ich ein **frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, unfallfreies Neues Jahr 2012.**

Udo Richter

Der Skibasar zum Saisonauftakt - Großeinsatz für alle Mitglieder und freiwillige Helfer

Wie jedes Jahr bildete beim Skiclub als traditionelle Großveranstaltung der Skibasar den Auftakt zur diesjährigen Wintersaison. Bei dieser Veranstaltung haben Mitglieder und die Bevölkerung aus Stadt und Umkreis die Möglichkeit, gut erhaltene Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skistiefel, Skibekleidung etc. zu verkaufen oder sich preisgünstig mit "neuen" gebrauchten Gegenständen einzudecken.

Dieses Jahr fand der Skibasar am Wochenende 5./6.11.2011 statt. Schon am Morgen des Samstags fanden sich in der Jahn-Turnhalle zahlreiche Helfer ein, um die Tische aufzustellen, die Kassen einzurichten sowie Kleiderständer und andere Vorrichtungen anzubringen, um die Ware richtig präsentieren zu können. Dank einer Vielzahl von bewährten freiwilligen Helfern gelang dies alles erstaunlich schnell, und bereits mittags konnten die ersten Verkäufer mit ihren Waren in Empfang genommen werden. Von da ab wurde den ganzen Nachmittag bis 16 Uhr verhandelt, geschätzt, aufgelistet, etikettiert und Waren in die Turnhalle gestapelt. Zu guter Letzt mußte noch alles nach Größen sortiert werden, bis die letzten Helfer die Halle am Abend verlassen konnten.



KÖNIG
BÄDER-WÄRME-SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Am Sonntag Mittag versammelte sich wieder die Schar der Helfer, und gegen 13 Uhr wurden die Türen geöffnet, um die Wartenden einzulassen. Eine Vielzahl von Kaufinteressierten stürmte die Halle und stürzte sich auf Schuhe, Kleiderständer und Skier, denn - nur wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl! Wer bereits sein "Schnäppchen" gefunden hatte,

konnte sich nach Bezahlung des Kaufpreises an den Kassen zum Einstellen von Skiern und Bindung anstellen. Dieser Service wurde wieder von der Firma **"erlebe wagner"** kostenlos angeboten.

Nach Abschluss des Verkaufs mussten die Waren von den Helfern wieder umsortiert werden, damit die Verkäufer ihre unverkauften Waren oder ihr Geld abholen konnten. Für die Helfer kam dann noch einmal der Einsatz beim Aufräumen, bevor man sich zusammensetzen konnte um auf ein arbeitsreiches Wochenende zurückzublicken und Anregungen und Verbesserung für das nächste Mal zu diskutieren.

Wie bereits im Vorjahr wurden auch diesmal erfreulicherweise viele gut erhaltene Gegenstände zum Verkauf angeliefert, wodurch sich die Absatzchancen sichtlich verbesserten - uralte, defekte oder unmoderne Sachen sowie überlange Skier lassen sich halt auch am Skibasar nicht verkaufen und die vielen ehrenamtlichen Helfer haben nur eine Unmenge Arbeit damit, diese aufzulisten, einzuordnen und am Ende des Tages wieder zu suchen und unverkauft zurückzugeben. Gut verkauft wurden die Ausrüstungsgegenstände für Kinder - hier besteht offensichtlich am meisten Bedarf.

Der Skiclub bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern an den Kassen und im Saal, die ihre Freizeit am Wochenende geopfert haben um zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen. Besonderer Dank gebührt auch unserer Monika, welche an beiden Tagen zu jeder Zeit mit Broten, Brezen und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl der Helfer sorgte.

Termin: "Fit for Life", Skirobic in der großen TSV-Halle, jeden Mittwoch um 19.30 Uhr.

Hinweis geht noch auf die kommenden **Termine:**

Es sind dies unsere Weihnachtsfeier am **Samstag, den 17.12.2011** sowie die Clubmeisterschaft in Schladming **vom 20.-22.01.2012**. Gesonderte Einladungen hierzu gehen den Mitgliedern noch zu -Anmeldung ist jetzt schon möglich!

Hans Studtrucker



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde,

Die traditionelle Herbstwanderung fand am 29.10.2011 statt.



Unsere diesjährige Herbstwanderung war wieder einmal ein Glücksgriff! Sie führte uns bei strahlendem Sonnenschein in insgesamt 3,5 Stunden Gehzeit durch den Nürnberger Reichswald - die Steinbrüche rund um den Glasersberg.

20 Wanderbegeisterte trafen sich am Ausgangspunkt in Wendelstein. Von hier aus geleitete uns der Weg entlang des Ludwigskanals, dessen ruhige Wasserfläche die herbstlichen Bäume und den blauen Himmel einzigartig spiegelte, vorbei an liebevoll sanierten Schleusenwärterhäuschen und dem alten Kanalhafen. Nach ca. 1 Stunde verließen wir den Kanalweg und wanderten weiter durch die sandigen Kiefernwälder bis zum Steinbrüchlein, das wir nach etwa einer weiteren Stunde erreichten. Das "Steinbrüchla" wurde im Jahr 1302 erstmals urkundlich erwähnt, und die Steinbrechersiedlung bestand bis 1640 aus einem einzigen Haus, zu dem später Wirtschaftsgebäude und ein Wirtshaus hinzu kamen. In diesem gemütlich-urigen Wirtshaus legten wir unsere wohl verdiente Pause zur Regeneration ein.

Der Rückweg führte uns durch eine wild-romantische zauberhafte Landschaft mit nicht erwarteten Steigungen, tiefen Schluchten, steilen Felswänden und klaren Seen, die zum kurzen Verweilen und bei einigen zum Nachdenken über Kindheitserinnerungen wie Rotkäppchen und der Wolf einluden. Die Sandsteine für die zahlreichen Schleusenanlagen und Bauwerke des Kanals wurden in den nahe gelegenen Steinbrüchen gewonnen, die heute zu diesem einzigartigen Landschaftsbild beitragen und diese Wanderung so interessant machten. Nach ca. 1,5 Stunden gelangten wir wieder am Ausgangspunkt unserer Wanderung an.

20 Wanderbegeisterte bedanken sich bei unserem zuverlässigen Organisator Wilfried Gauls, der uns sicher und verletzungsfrei durch einen abwechslungsreichen Tag begleitete.

W.Z.

Die Tennissaison geht zu Ende und wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben herzlich bedanken. Wir hoffen, dass alles zur Eurer Zufriedenheit ablaufen ist. Verbesserungsvorschläge werden gerne von der Abteilungsleitung entgegen genommen. Unser Programm ist wie immer, auf der Homepage ersichtlich.

Regelmäßige Treffen: Zu unserem Winter-Herrenstammtisch in der Gaststätte "Zur Kurve" in Leichendorf, laden wir euch **jeden 1. Montag im Monat, ab 18:00h** ein.

Skiausfahrt: vom 27.01.- 29.01.2012 nach Saalbach/Hinterklemm: Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Franz und Irene!

Wichtiger Termin für 2012:

07. März 2012, 19:00h Jahres-Haupt-Versammlung der Abteilung Tennis. U.a. steht die Neuwahl der Abteilungsleitung auf dem Programm. Anträge, Vorschläge, usw. - bitte schriftlich bis spätestens 22. Februar 2012 an die Abteilungsleitung senden. Kommt bitte recht zahlreich, damit wir bei den Abstimmungen ein aussagekräftiges Ergebnis erzielen können.

Unserem Christkind`le, **Heidi Hegenauer**
die herzlichsten Glückwünsche zum "Runden Geburtstag"



***Wir wünschen allen ein schönes,
geruhames Weihnachtsfest
und einen gutes, gesundes
neues Jahr.***



Eure Abteilungsleitung

Das Ehrenamt

Willst du froh und glücklich leben,
lass ein Ehrenamt dir geben.

Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab!

Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
wieviel Ärger musst du tragen,
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? - Undankbarkeit!

Ohne Amt lebst du so friedlich
und so ruhig und gemütlich.

Soll dein Kopf dir nicht mehr brummen,
lass das Amt doch andern Dummen.

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,
Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...
„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“
Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,
die noch nicht unserem Verein angehören!
Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Für die Zeit der Wehrpflicht ruht der Mitgliedsbeitrag	
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33
www.iwama-ryu.info

Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzburger Str. 16
90513 Zirndorf, Tel. 0160 / 94 81 40 13

Fußball

Toni Benitez, Martin-Loos-Str. 21
90513 Zirndorf, Tel. 60 31 88

Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Gymnastik Frauen

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 45 72
www.walter_huber@gmx.de

Ringen

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1
90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9
90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

23. 12.	Eckstein Hans	73.
25. 12.	Vogel Georg	84.
28. 12.	Kreppner Georg	68.
04. 01.	Schleicher Hans	85.
11. 01.	Ruiz-Corral Aurelio	70.
15. 01.	Angermaier Siegfried	76.
	Müller Hans	73.

den Mitgliedern

16.12.	Adler Ralph	25.12.	Hegenauer Heidi	07. 01.	Kaniewski Erika
	Barnasch Wolfgang		Loy Gerda		Spittler Sabine
	Beer Michael	26.12.	Keim Fabian	08.01.	Busch Stefan
	Löblein Manuel		Kritschgau Gerda		Weniger Achim
	Malekoci Kristian	27.12.	Heidemann Nils	09.01.	Elsner Christian
	Pillipp Christoph		Kern Andreas		Ganzleben Matthias
	Röhnisch Hermine	29.12.	Detzel Andreas		Hensel Christian
	Skiba Sebastian		Marchl Nicolai		Schmidt Gisela
17.12.	Förster Peter		Wich Christian		Schmidt Ralf
18.12.	Kiel Corinna	30.12.	Kuhnle Wolfgang	10.01.	Braun Stefanie
	Lorenz Thomas		Robor Monika		Schlierf Ingrid
	Muhoscholi Babette	31.12.	Persch Niklas		Spahn Christian
19.12.	Albrecht Tobias	01.01.	Feddern Dierk	11.01.	Gress Dorle
	Penz Niklas		Mechling Sebastian	12.01.	Kohout Wolfgang
	Schweiger Christa		Murariu Vasile		Linge Sabine
20.12.	Bassi Giovanni	02.01.	Dama Gerdi		Steigerwald Robert
	Heyer Nathalie		Götz Daniela	13.01.	Brütting Stefan
21.12.	Meister Moritz		Pöllet Natalie		Geißelmeier Philipp
22.12.	Homm Christian	03.01.	Felbinger Klaus		Wocker Paula
	Jantschek Ilona	04.01.	Hollweck Manuel	14.01.	Ackermann Conny
23.12.	Apfelböck Manfred		Metz Christoph		Almer Eugen
	Eichner Jochen		Steiner Michael		Dorner Christian
	Faltermeier Egon		Zöllner Gerold		Fischbäck Norbert
	Grell Julia	05.01.	Hane Bastian		Schoeppé Wolfgang
	Hertel Berta		Pokorny Georg	15.01.	Egerer Diane
	Schürer Nadja		Seifert Herbert		Engelhardt Georg
	Sezai Deveci		Vogel Jasmin		Hauptfleisch Ulrike
	Voigt Marlen		Zeiber Ulrike		Strauß Horst
24.12.	Pflaum Helmut	06.01.	Franke Marc		
	Schmidt Eva		Paul Waldemar		
	Zerr Andreas	07.01.	Fischer Sascha		

Redaktionsschluss für Januar: 31.12.2011